



Anwesend:

Aufsichtsrat:

Günter Aleff
Rolf Nagel
Peter Cosanne

Vorstand:

Lambert Lütkenhorst
Johannes Becker

ferner 21 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste
sowie folgende Gäste: Frau Monika Jäschke und Herr Sebastian Cornelius als Vertreter des
Umweltamtes der Stadt Dorsten

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Geschäftsbericht des Vorstandes sowie Vorlage des Jahresabschlusses 2018
- TOP 3 Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- TOP 4 Beschlussfassung über
 - a) den Jahresabschluss 2018
 - b) die Gewinnverwendung
- TOP 5 Beschlussfassung über die Entlastung von
 - a) Vorstand
 - b) Aufsichtsrat
- TOP 6 Wahlen zum Aufsichtsrat
- TOP 7 Verschiedenes

Unterschriften

Versammlungsleiter

anwesende Vorstandsmitglieder

Protokollführer



TOP 1

Günter Aleff eröffnet um 18:05 Uhr die 9. ordentliche Generalversammlung der Dorstener Energiegenossenschaft eG.

Er dankt für das zahlreiche Erscheinen und heißt die Mitglieder auch im Namen des Vorstandes und des Aufsichtsrates herzlich willkommen.

Dann stellt er die form- und fristgerechte Einladung zur Vertreterversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder fest. Die Versammlung ist beschlussfähig. Widerspruch ergibt sich hiergegen nicht. Es sind 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erhebt sich die Versammlung.

Der Versammlungsleiter ernennt gemäß § 23 Abs. 1 der Satzung Marc Hoffmann zum Protokollführer. Hier ergibt sich kein Widerspruch.

Anschließend übergibt der Versammlungsleiter das Wort an das Mitglied des Vorstandes Lambert Lütkenhorst.

Herr Lütkenhorst gibt Herrn Sebastian Cornelius die Gelegenheit sich als Klimabeauftragter der Stadt Dorsten vorzustellen. Herr Cornelius berichtet, dass er seit September 2018 für die Stadt Dorsten zur Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes tätig ist und sich mit den erneuerbaren Energien, der Elektromobilität und der solaren Ausbauinitiative des RVR (Regionalverband Ruhr) beschäftigt. Im Anschluss beendet Herr Lütkenhorst den Tagesordnungspunkt 1, ruft den Tagesordnungspunkt 2 auf und übergibt das Wort an das Mitglied des Vorstandes Johannes Becker.

TOP 2

Eingangs stellt Herr Becker einen Jahresvergleich zur Produktion in den Jahren 2013 bis 2018 vor. Die erwarteten Erträge wurden von allen Anlagen erbracht. Im Anschluss gibt Herr Becker einen Ausblick auf die Produktion in diesem Jahr, die mit ca. 3 % unter den Werten des Vorjahres zum gleichen Zeitpunkt liegt.

Herr Becker berichtet, dass zum Stichtag 31. Dezember 2018 die Dorstener Energiegenossenschaft eG eine Bilanzsumme von T€ 1.657 aufweist. Im Einzelnen erläutert er die Aktiv-Positionen Anlagevermögen (T€ 1.555), Forderungen (T€ 20) und Guthaben (T€ 82). Die Passiv-Positionen lauten Kapital (T€ 616), Kapitalrücklagen (T€ 10), Ergebnisrücklagen (T€ 20), Jahresüberschuss (T€ 47), Einstellung in Rücklagen (T€ 5), Verbindlichkeiten Kreditinstitute (T€ 952) und Rückstellungen (T€ 17). Herr Becker erläutert, dass die Rückstellungen teilweise für die Rückbauverpflichtungen der PV-Anlagen dienen. Anschließend werden die G+V-Positionen erläutert. Herr Becker stellt dar, dass die Umsatzvergütung aus Stromeinspeisungen 2018 um ca. 14 % über denen des Vorjahres liegen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Instandsetzungsausgaben mit T€ 6,6 höher ausgefallen sind, weil technische Bauteile wie Wechselrichter ersetzt werden mussten. Die Kosten aus Instandsetzungen und die damit verbundenen Risiken schätzt Herr Becker als noch händelbar ein. Die G+V weist einen Jahresüberschuss von T€ 47 aus.

Aus der Versammlung ergehen keine weiteren Auskunftswünsche. Herr Becker schließt somit Punkt 2 der Tagesordnung.



TOP 3

Der Versammlungsleiter eröffnet nun den Tagesordnungspunkt 3, Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit.

Herr Aleff berichtet, dass der Jahresabschluss 2018 durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. im vereinfachten Verfahren gemäß § 53a GenG geprüft wurde. Herr Aleff stellt die vom Genossenschaftsverband zusammengefassten Ergebnisse vor. Im Detail sind dies:

- Die Hauptmerkmale der Satzung hat der Genossenschaftsverband in dem letzten Bericht über die Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG vom 09.03.15 zusammengefasst.
- Die Förderung der Mitglieder wird dadurch verwirklicht, dass den Mitgliedern die Möglichkeit geboten wird, sich an der Produktion von erneuerbarer Energie zu beteiligen.
- Ausweislich der Erklärung des Vorstandes haben sich gegenüber der zuletzt vorgelegten Fassung der Satzung von Juli 2015 keine Veränderungen ergeben.
- Gleiches gilt für die Geschäftstätigkeit, die seit der letzten Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG nicht verändert wurde.
- Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die die Ausrichtung der Genossenschaft auf einen Förderzweck i.S. v. § 1 Abs. 1 GenG in Zweifel ziehen.
- Es ergaben sich aus der Durchsicht der in § 53a Abs. 2 GenG genannten Unterlagen keine Anhaltspunkte dafür, an einer geordneten Vermögenslage oder an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu zweifeln.
- Zur Fortführung der Mitgliederliste, die in einem Tabellenkalkulationsprogramm geführt wird, sollten ausgeschiedene Mitglieder gestrichen und nicht gelöscht werden.

Für den Aufsichtsrat berichtet Günter Aleff, dass der Aufsichtsrat seine Aufgaben nach dem Genossenschaftsgesetz und der Satzung erfüllt hat.

Die Arbeit des Vorstandes und die Aktivitäten und Projekte der Dorstener Energiegenossenschaft eG wurden stets kritisch und konstruktiv begleitet. Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss wurde durch den Aufsichtsrat geprüft und er stimmt diesem zu.

Herr Aleff stellt nun den Bericht des Aufsichtsrates zur Aussprache.

Da hierzu das Wort nicht gewünscht wird, schließt der Versammlungsleiter den Tagesordnungspunkt 3 und erteilt Herrn Becker das Wort.

TOP 4

Herr Becker eröffnet Tagesordnungspunkt 4 "Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018" und stellt diesen zur Abstimmung.

Die Bilanz wird mit der Bilanzsumme von € 1.657.354,71 einstimmig genehmigt, der Gewinn- und Verlustrechnung wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von € 47.089,43 zugestimmt. Die Gewinnverwendung wird gemäß dem Vorschlag der Verwaltung wie folgt beschlossen: 6,0 % Dividende von € 36.945,-. Es werden € 4.708,95 als Zuweisung in die Rücklagen gebucht und € 5.435,48 als Gewinnvortrag auf das neue Geschäftsjahr fortgeschrieben.

Auch diese Beschlussfassung erfolgt einstimmig. Zahltag für die Dividende ist der 23. Juli 2019. Herr Becker gibt der Versammlung das Ergebnis bekannt.



TOP 5

Zum Tagesordnungspunkt 5 wird die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates beantragt.

Herr Becker leitet zunächst die Entlastung des Aufsichtsrates ein.

Die Entlastung erfolgt mit 23 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen, in offener Abstimmung, durch Handzeichen.

Herr Becker stellt die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018 fest und gibt der Versammlung das Ergebnis bekannt.

Weiter leitet Herr Becker die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018 ein.

Auch diese Entlastung erfolgt mit 24 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, in offener Abstimmung, durch Handzeichen.

Herr Becker stellt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018 fest und gibt der Versammlung auch dieses Ergebnis bekannt.

Vorstand und Aufsichtsrat danken den Mitgliedern für das Vertrauen.

TOP 6

Turnusmäßig scheidet alle drei Jahre die Aufsichtsratsmitglieder aus. Dies betrifft aktuell die Funktionen der Aufsichtsratsmitglieder Peter Cosanne und Rolf Nagel. Der Aufsichtsrat schlägt jeweils die Wiederwahl vor. Herr Cosanne wird mit 25 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Herr Cosanne nimmt die Wahl an und bedankt sich bei der Versammlung für die Wahl. Herr Nagel wird mit 25 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Herr Nagel nimmt die Wahl an und bedankt sich bei der Versammlung für die Wahl.

TOP 7

Herr Becker informiert, dass die IHK-Nord Westfalen zum zehnjährigen Jubiläum der Energiegenossenschaft gratuliert hat. Herr Lütkenhorst teilt mit, dass Herr Manfred Hürland als Prokurist Ende 2018 ausgeschieden ist und an seiner Stelle Marc Hoffmann eine Gesamtprokura erhalten hat. Herr Lütkenhorst berichtet über erste Projektideen für die Errichtung und den Betrieb einer PV-Anlage auf dem alten Sportplatz an der Pliesterbecker Straße/ Borkener Straße. Herr Lütkenhorst weist darauf hin, dass die Projektrealisierung insbesondere durch teure Netzanbindungskosten derzeit fraglich ist. Erst wenn darstellbar ist, dass die Realisierung auch wirtschaftlich darstellbar ist, möchte man das Projekt intensiver verfolgen. Herr Lütkenhorst erläutert, dass gegenwärtig keine Beteiligungen an Windkraftvorhaben anstehen. Sofern sich eine Möglichkeit der Beteiligung an einem Vorhaben ergibt, die konfliktfrei und wirtschaftlich tragbar ist, könnte man sich ein Engagement in diesem Bereich vorstellen.

Herr Lenski fragt nach, ob die Energiegenossenschaft bereits die PV-Anlagen an das Marktstammdatenregister gemeldet hat. Herr Becker und Herr Hoffmann geben darüber Auskunft, dass die Meldepflichten bekannt sind und dass die Meldungen zeitnah erfolgen sollen.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.



Protokoll über die 9. Generalversammlung der Dorstener Energiegenossenschaft eG vom 16.07.2019

Um 18.40 Uhr bedanken sich die Herren Becker und Lütkenhorst nochmals für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder und wünschen einen guten Nachhauseweg.

Herr Aleff erklärt die 9. ordentliche Generalversammlung für beendet.